Ein Wahrzeichen von Bern wird modernisiert

Der Kursaal von Bern befindet sich an bester Lage mit Sicht auf die Stadt und die Alpen. Er ist ein Kultur- und Kongresszentrum von überregionaler Bedeutung und nicht mehr aus Bern wegzudenken. Um die Infrastruktur an die stetig steigenden und sich ändernden Bedürfnisse anzupassen, wurde er umgebaut. Unter anderem wurde auf der Terrasse des ehemaligen Kursaals ein grosszügiges Foyer errichtet.

Es brauchte ein "schönes" Dach

Von der Restaurant-Terrasse sieht man direkt über das neue Foyer-Dach, weshalb eine schöne Dachabdichtung ohne Schutz- und Nutzschicht (Nacktdach) gefragt war.

Dieses musste natürlich nebst der Ästhetik auch den übrigen Anforderungen wie Wärmeschutz, Dichtigkeit und Sicherheit gerecht werden. Dementsprechend wurde viel Zeit in die Projektierung und die Wahl des Dachsystems investiert. Die Sika Sarnafil AG als Systemlieferant wurde durch das Architekturbüro B früh ins Projekt einbezogen und überzeugte schliesslich mit dem geeigneten Dachaufbau. Natürlich trugen auch Referenzobjekte wie die Mehrzweckhalle Preisegg, die Welle des Shoppyland Schönbühl sowie das Rolex Learning Center – alles sehr schöne Nacktdächer – zur Wahl eines Sarnafil Dachsystems bei.

Optische Anforderungen verlangen einen speziellen Dachaufbau

Wie ein Dach aus einem Guss sollte es nach Vollendung aussehen. Das runde, fliessende Einfassen der 52 Oblichtkuppeln stellte dabei eine ausserordentliche Herausforderung dar. Dank der grossen Erfahrung und dem verlegetechnischen Können des ausführenden Verlegers Bauimplus AG sowie der sehr gut verarbeitbaren Kunststoffdichtungsbahn Sarnafil G 410-18 EL FELT – in der speziellen Farbe „Anthrazit“- konnte die Dachfläche sauber, sicher und schön abgedichtet werden.

Durch die gut dehnbare Sarnafil-Abdichtung und dank dem Know-how des Verlegers konnten die Oblichter erfolgreich abgedichtet werden.

Um den optischen Anforderungen gerecht zu werden, d.h. keine sichtbaren Befestigungen, entschied man sich für einen speziellen Aufbau: So wurde die Sarnapur-Dämmplatte mechanisch in das Trapezblech befestigt und die darüberliegende Steinwollplatte sowie die Sarnafil-Kunststoffdichtungsbahn vollflächig aufgeklebt. Das ästhetisch sehr schöne Ergebnis darf sich sehen lassen!

Verklebung der Steinwolldämmplatten auf die mechanisch befestigte Sarnapur-Dämmung

Nebst Ästhetik war auch Sicherheit gefragt

Nebst der „schönen“ Dachfläche durften die nötigen Sicherheitselemente nicht vergessen werden. Da die Dachflächen geneigt sind, muss das Abrutschen des Schnees verhindert werden und so wurde dem Dachrand entlang, durchgängig ein Schneefang eingebaut. Ein solch exponiertes Flachdach braucht Unterhalt und regelmässige Kontrolle. Die permanente, überfahrbare Seilsicherung „Seculine Vario“, gewährleistet einen sicheren Dachunterhalt und entspricht den einschlägigen Normen.

Der durchgehende Schneefang verhindert das Abrutschen des Schnees.

Das eindrucksvolle Beispiel des Kursaals zeigt, dass Ästhetik auch auf dem Dach möglich ist!

Bautafel

Bauherrschaft:	Kongress+Kursaal Bern AG	Verleger Dach:	Bauimpuls AG, Heimberg
Architekt:	Büro B Architekten und Planer AG, Bern	Dachabdichtung:	Sika Sarnafil AG, Sarnen

Sika Sarnafil AG, Industriestrasse 26, 6060 Sarnen, Telefon 058 436 79 66, Fax 058 436 78 17, info.sarnafil@ch.sika.com, www.sarnafil.ch